

Niederschrift

über die am **Mittwoch, am 16.08.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs	LIPA
Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel	LIPA
Gemeindevorstand Michael Boschner	LIPA
Gemeindevorstand Paul Czerwenka	LIPA
Gemeinderätin Eva Nebenmayer	LIPA
Gemeinderat Franz Huszar	LIPA
Gemeinderat Ing. Thomas Trenker	LIPA
Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment	LIPA
Gemeinderat Felix Fuchs	LIPA
Gemeinderat Stefan Vestl	LIPA
Gemeinderat Mario Wittek	LIPA
Gemeinderätin Petra Kovacs	LIPA
Gemeinderat Erwin Czerwenka	SPÖ
Gemeinderat Matthias Gutdeutsch	SPÖ
Gemeinderätin Lisa Gojakovich	SPÖ
Gemeindevorstand Michael Koss	SPÖ
Gemeindevorstand Christian Znidaric	SPÖ
Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich	SPÖ
Gemeinderätin Martina Hersich	ÖVP
Gemeinderat Ing. Jakob Skodler	ÖVP
Gemeinderat Markus Aigelsreiter	FPÖ
EŞ 15a Gemeinderat Sebastian Bresich	ÖVP

Abwesend: Gemeinderat Sascha Kovacs, Gemeinderat Reinhold Hermann, beide LIPA, Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ und Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, MA, ÖVP sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Gemeinderat Franz Huszar verspätet sich und erscheint um 19:12 Uhr.

Schriftführerin: Mag. Doris Preis, Amtsleiterin Stv.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 04.08.2023 und die Beschlussfähigkeit fest.

Begläubiger dieser Niederschrift: Gemeinderätin Eva Nebenmayer
Gemeinderätin Lisa Gojakovich

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 29.06.2023 werden mehrheitlich zur Kenntnis genommen. Michael Boschner enthält sich seiner Stimme, da er bei der Sitzung am 29.06.23 nicht anwesend war.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

Tagesordnung:

- 1.) COMM-UNITY EDV GmbH, Aktualisierung Dienstleistungsvertrag
- 2.) WERBESCHILDER, Nutzungsverträge
- 3.) KINDERGARTEN EMMERICH KALMAN-GASSE, Zubau Speisesaal
 - a) Vergabe, Teil-GU
 - b) Aufnahme Kindergartenbauprogramm, Verpflichtungserklärung
- 4.) BERICHTE
 - a) Mobilitätsausschuss vom 03.07.2023
 - b) Bauausschuss vom 06.07.2023
 - c) Sozialausschuss vom 25.07.2023
 - d) Umweltausschuss vom 10.08.2023
 - e) PV-Freiflächenanlagen, Eignungszonen
- 5.) KOMMUNALKREDIT, Auflösung Leasingvertrag, Volksschule
- 6.) MARETO Kunststoffverarbeitung GmbH, PV-Freiflächenanlage
- 7.) Errichtung einer Notüberlaufleitung, Auftragsvergabe
- 8.) NETZ BURGENLAND GmbH, Dienstbarkeitsverträge, Mittelspannungskabelleitung
 - a) Grundstück Nr.: 82/1, EZ 1
 - b) Grundstück Nr.: 43, EZ 2751
- 9.) PARNDORF CARD, Auftragsvergabe
- 10.) STELLENVERGABE
 - a) Mitarbeiterin/Mitarbeiter Topothek
 - b) Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge, Teilzeit
- 11.) Allfälliges

Danach wird mit der Beratung begonnen.

Pkt. 1. COMM-UNITY EDV GmbH, Aktualisierung Dienstleistungsvertrag (Audio 00:03:19 – 00:06:22)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt dem Gemeinderat, dass eine Aktualisierung des bestehenden Dienstleistungsvertrages mit der Firma Comm-Unity erforderlich ist. Dies deshalb, weil entsprechend des bestehenden Vertrages eine Konfiguration der PC-Anlage am Gemeindeamt durchgeführt wird. Für die alten Geräte, das sind neun Stand-PC und acht Laptops ersucht Amtsleiterin Sigrid Kopp um Ankauf dieser durch die Gemeinde. Es werden derzeit sehr viele Geräte in den Außenstellen – Kindergärten, Volksschule (Schulwarte und Tagesheim) sowie für Schulungen benötigt.

Stefan Vestl stellt den Antrag die Aktualisierung des bestehenden Dienstleistungsvertrags sowie den Ankauf der Altgeräte zu einem Preis von € 3.800,00 zu beschließen. Matthias Gutdeutsch, Martina Hersich und Markus Aigelsreiter stellen gleichlautende Anträge. Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge.

Pkt. 2. WERBESCHILDER, Nutzungsverträge (Audio 00:06:30-00:15:20)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Ing. Wolfgang Daniel und dieser erklärt, dass die Firmen SRT Cars & Car Wash Center GmbH und Kara Malermeister GmbH nach einigen Vorkommnissen in der Vergangenheit, nämlich nicht genehmigtes Anbringen von Werbeschildern, nun Anfragen zur Nutzung der Tragwerke der Straßenbeleuchtung als Werbung gestellt haben. Dafür ist der Abschluss von Nutzungsverträgen mit der Gemeinde erforderlich.

Ergänzend führt Ing. Daniel aus, dass auch andere örtliche Unternehmer nun wieder vermehrt Interesse gezeigt haben, die Werbeschilder zu nutzen. Auf Nachfrage von Skodler Jakob, wie viele Werbeschilder noch frei sind, gibt Ing. Wolfgang Daniel bekannt, dass alle Details erhoben wurden und dazu eine Liste am Gemeindeamt, Bauabteilung aufliegt. Die Kosten werden in der

Nutzungsvereinbarung festgehalten, eine Preisanpassung entsprechend dem Index wird darin ebenfalls vereinbart.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig - nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Mattias Gutdeutsch, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler sowohl mit der Firma SRT Cars & Car Wasch Center GmbH als auch mit der Firma Kara Malermeister GmbH Nutzungsverträge abzuschließen, wobei die Preisanpassung gemäß Index heuer noch ausgesetzt wird.

Pkt. 3. KINDERGARTEN EMMERICH KALMAN-GASSE, Zubau Speisesaal

(Audio 00:15:30-00:21:05)

a) Vergabe, Teil-GU

Erörtert werden die vorliegenden Angebote für die Erweiterung des Speisessaals im Kindergarten Emmerich Kalmann Gasse. Die Leistungen waren entsprechend dem Bundesvergabegesetz vom Büro BM G.K. Takats öffentlich ausgeschrieben. Zeitgerecht wurden drei Offerte abgegeben und zwar die Firma Hirsch GmbH (EUR 3.700,00 netto), Firma Gartner & Schiener GmbH (EUR 209.499,50, netto) und Firma Porr-Bau GmbH (EUR 170.478,94, netto). Die Angebote wurden vom Büro BM Takats technisch und formal geprüft. Die Firma Hirsch GmbH hat nur ein Teilangebot (Malerarbeiten) abgegeben und war daher aufgrund der Ausschreibungskriterien auszuschneiden. Der Vergabevorschlag von Büro BM Takats ist, die Fa. Porr-Bau GmbH, 7551 Stegersbach, mit den Arbeiten zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig nach gleichlautenden Anträgen von Mario Wittek, Michael Koss, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler die Teil-GU-Arbeiten für die Erweiterung des Speisessaals im Kindergarten Emmerich Kalman Gasse an die Firma Porr-Bau GmbH, 7551 Stegersbach zu einem Preis von EUR 170.478,94 netto, zu vergeben.

b) Aufnahme Kindergartenbauprogramm, Verpflichtungserklärung

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert über die Aufnahme in das Kindergartenbauprogramm zum Zweck des Erhalts von Förderungen. Es ist erforderlich einen Beschluss des Gemeinderats vorzulegen. Nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Thomas Trenker, Mag. Stefan Wallentich, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler beschließt der Gemeinderat einstimmig, ein Ansuchen um Aufnahme in das Kindergartenbauprogramm an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft, Hauptreferat Bildung zu richten.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Thomas Trenker, Mag. Stefan Wallentich, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler wie folgt:

Die Gemeinde Parndorf verpflichtet sich, das im Rahmen des Bauprogrammes „Bauprogramm für Kinderkrippen, Kindergärten, alterserweiterte Kindergärten, Horte und heilpädagogische Kindergarten- oder Hortgruppen“ geförderte Bauvorhaben (öffentlicher Kindergarten, öffentliche Kinderkrippe) für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der vollständigen Gewährung des Zweckzuschusses (§ 31 Abs. 11 Burgenländisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 2009 – Bgld. KBBG 2009) durch das Land Burgenland zu führen. Im Falle der Nichteinhaltung dieser Zusage verpflichtet sich die Gemeinde Parndorf auf Verlangen des Landes Burgenland zur Rückerstattung des gewährten Zweckzuschusses.

Die Erklärung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

Pkt. 4. BERICHTE (Audio 00:21:06-01:40:18)

a) Mobilitätsausschuss vom 03.07.2023

Obmann Ing. Thomas Trenker bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 03.07.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.



b) Bauausschuss vom 06.07.2023

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Bauausschusses vom 06.07.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Im Detail wird der Punkt 1 „Antrag Änderung der Bebauungsrichtlinien im Bereich Distelweg/Zieselweg diskutiert. Ing. Wolfgang Kment stellt den Antrag, dass dieser Punkt erneut im Bauausschuss behandelt werden soll. Dabei sollten alle Bebauungsrichtlinien mit dieser Thematik genauer betrachtet werden, wobei örtliche Erhebungen notwendig sind. Auf Antrag von Gemeindevorstand Christian Znidaric erfolgte eine Sitzungsunterbrechung von 19:50 bis 19:58

Danach stimmt der Gemeinderat mehrheitlich zu, das Protokoll mit der Änderung zu Punkt 1 zur Kenntnis zu nehmen. Jakob Skodler und Michael Boschner enthalten sich der Stimme.

Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

c) Sozialausschuss vom 25.07.2023

Obmann Michael Boschner bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Sozialausschusses vom 25.07.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Michael Koss merkt an, dass er zu den Terminen der Arbeitsgruppen Motorikpark und JUZ nicht eingeladen wurde, obwohl er sich für die freiwillige Teilnahme angemeldet hat. Vestl Stefan stellt dies richtig und informiert, dass Michael Koss beim ersten Termin der Arbeitsgruppe eingeladen wurde, er jedoch wegen Verhinderung nicht teilnehmen konnte.

Näher besprochen wird die Situation im Jugendzentrum. Dazu führt Michael Boschner aus, dass es mit Römerland Carnuntum Gespräche gegeben hat, wobei er krankheitsbedingt nicht anwesend war. Er übergibt daher das Wort an Stefan Vestl, der ausführt, dass eine Kooperation mit Römerland Carnuntum für das JUZ viele Vorteile bringen würde. Insbesondere die Tatsache, dass ausgebildete Sozialarbeiter tätig werden. Diskutiert wird, dass noch einige Punkte abgeklärt werden müssen. Insbesondere die Kosten und die Öffnungszeiten des JUZ müssen in der Arbeitsgruppe konkretisiert werden. Jedenfalls ist es nicht realistisch, eine Öffnung des JUZ noch im heurigen Jahr anzustreben. Das Konzept sollte gut durchdacht sein, damit es nicht nach ein paar Wochen oder Monaten wieder über den Haufen geworfen wird. Der Gemeinderat einigt sich daher darauf, dass die Arbeitsgruppe sich weiter mit dem Thema auseinandersetzt und vor allem bis zur Gemeinderatssitzung im November, in der auch das Budget für das kommende Jahr festgelegt wird, die möglichen Kosten auflistet. Erst dann kann eine sinnvolle Planung und Abstimmung über die weitere Vorgehensweise des JUZ im Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Sozialausschusses einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

d) Umweltausschuss vom 10.08.2023

Obfrau Eva Nebenmayer bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Umweltausschusses vom 10.08.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Näher erörtert wurde das Thema Baumkatastar. Der derzeitige Stand des vorhandenen Baukatasters beinhaltet einige Bäume, muss jedoch aktualisiert werden. Eva Nebenmayer erklärt, dass dies in der Zukunft stärker in Angriff genommen werden soll und alle Bäume, insbesondere im Ortsgebiet, auf den Spielplätzen, Straßenzügen, etc, erfasst werden sollen. Die Kosten dafür müssen erst erhoben werden. Ing. Trenker führt aus, dass Bauhofleiter Gottfried Bresich mit der Firma Maschinenring Kontakt aufnehmen wird und auch mit der Gemeinde Neusiedl, um Erfahrungen auszutauschen. Über den weiteren Verlauf wird laufend wieder berichtet werden.

Matthias Gutdeutsch ersucht um Änderung im Protokoll bei der Teilnehmerliste. Christian Znidaric ist in Vertretung von Michael Koss anwesend gewesen, er ist nur als Teilnehmer und nicht als stimmberechtigtes Mitglied des Umweltausschusses anwesend gewesen. Eva Nebenmayer sichert zu, dass sie die Änderungen vornehmen wird und eine aktuelle Version des Protokolls übermittelt.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

e) PV-Freiflächenanlagen, Eignungszonen

Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel berichtet über die Informationen im Gemeinde-Workshop von Land in Sicht (Büro für Landschaftsplanung), bei dem über die Festlegung von Eignungszonen für PV-Freiflächenanlagen 2023 Ausführungen gemacht wurden. Eine Zustimmung seitens des Gemeinderates ist auch für die vorgelegte Zonierung direkt neben der Autobahn erforderlich. Nach einem Informationsaustausch stellt Ing. Wolfgang Daniel den Antrag, der Festlegung von diesen Eignungszonen für PV-Freiflächenanlagen 2023 zuzustimmen. Michael Koss und Markus Aigelsreiter stellen gleichlautende Anträge. Der Gemeinderat stimmt den Anträgen einstimmig zu. Mario Wittek ist bei der Abstimmung im Raum nicht anwesend.

Pkt. 5. KOMMUNALKREDIT, Auflösung Leasingvertrag, Volksschule

(Audio 01:40:20-01:45:05)

Der Vorsitzende Ing. Kovacs erinnert an den Grundsatzbeschluss, der in der letzten Gemeinderatssitzung am 29.06.2023 dazu beschlossen wurde. Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment führt weiter aus, dass nunmehr die Auflösungsvereinbarung sowie der Kaufvertrag der Kommunalleasing GmbH vorliegen. Mit der Auflösungsvereinbarung wird das Leasingverhältnis betreffend das Grundstück Nr.: 1784/191, EZ 3393 zum Stichtag 31.08.2023 aufgelöst. Kaufgegenstand des Kaufvertrages ist das als Superädifikat errichtete Gebäude auf dem Grundstück Nr.: 1784/191, EZ 3393. Der Restkaufpreis in Höhe von EUR 283.269,83 wird mit Eigenmitteln finanziert. Ing. Kment ergänzt, dass noch Kosten des Notars und für das von der Steuerberatungskanzlei BDO erstellte Schätzgutachten hinzukommen.

Nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Kment, Michael Koss, Jakob Skodler, Markus Aigelsreiter beschließt der Gemeinderat einstimmig sowohl den Abschluss der Auflösungsvereinbarung als auch des Kaufvertrages.

Pkt. 6.) MARETO Kunststoffverarbeitung GmbH, PV-Freiflächenanlage (Audio 01:45:06-01:54:50)

Der Vorsitzende erinnert und übergibt das Wort an Ing. Thomas Trenker als Berichterstatter der Arbeitsgruppe. Dieser führt aus, dass die Arbeitsgruppe in einem ersten Termin die PV-Freiflächenanlage in Nickelsdorf besichtigt hat. Diese wirkt in der Natur sehr mächtig, jedoch hat man dort auch gesehen, dass Bepflanzungen als Sichtschutz vorgenommen wurden, was zu einer optischen Verschönerung beiträgt, da die PV-Paneele dadurch kaum mehr sichtbar sind.

Beim zweiten Termin der Arbeitsgruppe wurde auch die Standortsituation bei der Mareto besichtigt und ein Termin bei der Mareto mit den beiden Geschäftsführern hat stattgefunden. Das Projekt wurde vorgestellt und mitgeteilt, dass mit der derzeitige PV-Anlage am Dach des Gebäudes 3% des jährlichen Energieverbrauches abgedeckt werden kann. Mit der Erweiterung der PV-Freiflächenanlage würden sie rund 18% ihres jährlichen Stromverbrauches abdecken können. Die Bedenken vor allem zur optischen Beeinträchtigung des Gebietes und gleichzeitig die Idee eines Sichtschutzgürtels wurden angesprochen. Die Geschäftsleitung befürwortet diese Idee. Die Arbeitsgruppe empfiehlt daher dem Antrag der Mareto für die Errichtung einer PV-Anlage nur mit der Auflage zuzustimmen, dass ein Sichtschutzgürtel bepflanzt wird. Gleichzeitig soll auch die Verpflichtung der Mareto festgelegt werden, eine solche Bepflanzung fachmännisch begleiten zu lassen und für die laufende Pflege und Bewässerung der Bepflanzung Sorge zu tragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Thomas Trenker, Mattias Gutdeutsch, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler dem Antrag der Mareto bezüglich Berücksichtigung der Freiflächen im Zonierungsverfahren für die Errichtung einer PV-Anlage mit dem Zusatz einen Sichtschutzgürtel in Form von Bepflanzungen im Bereich der PV-Paneele zu errichten und für eine fachmännische Begleitung der Bepflanzung und Pflege und Bewässerung Sorge zu tragen.

Pkt. 7. Errichtung einer Notüberlaufleitung, Auftragsvergabe

(Audio 01:55:37–02:09:13)

Vizebürgermeister Daniel erklärt, dass beim letzten Starkregenniederschlag das Pumpwerk am alten Bahnhof überlastet war, wodurch es zu einem Rückstau im Zulaufkanal zum Pumpwerk gekommen ist. Als Maßnahme wurde von der Gemeinde bzw. der Feuerwehr mittels mobiler Pumpen das Pumpwerk entlastet. Als Vorbeugemaßnahme und um künftig bei Starkregenereignissen das Pumpwerk alter Bahnhof einfacher entlasten zu können, ist eine DN 300 Entlastungsleitung geplant, welche händisch mittels Schieber geregelt werden kann. Für die Errichtung dieser Notüberlaufleitung wurde eine Kostenschätzung bei der Fa. Porr eingeholt und diese beläuft sich auf EUR 30.929,92.

Jakob Skodler fragt nach, weshalb hier nicht die Einholung von drei Angeboten erfolgt ist. Ing. Wolfgang Daniel gibt bekannt, dass diese Maßnahme nicht im Budget ist, jedoch äußerst dringlich ist und die Einholung von drei Angeboten wieder Zeit erfordert. Mit der Fa. Porr wird in diesen Bereichen sehr häufig und gut zusammengearbeitet. Das Angebot wurde vom Kanalplaner Artnet überprüft und als angemessen bewertet.

Der Gemeinderat stimmt nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Mag. Stefan Wallentich, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler einstimmig zu, den Auftrag an die Firma Porr für die Errichtung der Notüberlaufleitung zu vergeben.

Pkt. 8. NETZ BURGENLAND GmbH, Dienstbarkeitsverträge, Mittelspannungskabelleitung

(Audio 02:09:14–02:13:18)

a) Grundstück Nr.: 82/1, EZ 1

Der Vorsitzende bringt vor, dass die Netz Burgenland GmbH das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf dem Grundstück Nummer 28/1, EZ: 1 für die elektrische Leitungsanlage (TS Ortsmitte – TS Neudorferstraße) beantragt hat. Damit wird vereinbart, dass die Leitungsanlage auf deren Kosten errichtet beziehungsweise verlegt wird und das genannte Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutstreifens mit einer elektrischen Leitung durchquert wird. Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Matthias Gutdeutsch, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag.

Während der Abstimmung waren im Saal nicht anwesend: Eva Nebenmayer, Sebastian Bresich, Felix Fuchs

Der gegenständliche Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und wird dem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Grundstück Nr.: 43, EZ 2751

Der Vorsitzende bringt vor, dass die Netz Burgenland GmbH das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf dem Grundstück Nummer 43, EZ: 2751 für die elektrische Leitungsanlage (TS Ortsmitte – TS Neudorferstraße) beantragt hat. Damit wird vereinbart, dass die Leitungsanlage auf deren Kosten errichtet beziehungsweise verlegt wird und das genannte Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutstreifens mit einer elektrischen Leitung durchquert wird. Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Matthias Gutdeutsch, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag.

Während der Abstimmung waren im Saal nicht anwesend: Felix Fuchs

Der gegenständliche Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und wird dem Protokoll als Kopie beigelegt.

Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel berichtet ergänzend, dass er bereits mit der Netz Burgenland GmbH vereinbart hat, dass zwei Ladestationen im Bereich der Shell Tankstelle auf Kosten der Burgenland Energie GmbH errichtet werden.

8.) PARNDORF CARD, Auftragsvergabe (Audio 02:13:20–02:26:35)

Der Vorsitzende erinnert, dass der Gemeindevorstand bereits in seiner Sitzung am 02.02.2021 beschlossen hat, das Projekt „Parndorf Card“ mit der Firma Variuscard zu realisieren. Das Thema

wurde nun wieder brisanter, weil bei der Altstoffsammelstelle und auch Grünschnittsammelstelle immer wieder Personen kommen, die nicht in Parndorf wohnen. Auch für das Veranstaltungszentrum soll ein Schließsystem mit der Parndorf Card aufgebaut werden. Die Corona Situation hat dazu geführt, dass das Projekt eingeschlafen ist, soll nun aber finalisiert und schrittweise umgesetzt werden. Stefan Vestl, der das Projekt federführend betreut, führt aus, dass sich das ursprüngliche Angebot bezüglich der Kosten verändern wird, er aber das offizielle Angebot noch nicht erhalten hat. Mit einmaligen Kosten von ca. EUR 53.000 ist zu rechnen, der jährliche Aufwand wird sich auf ca. € 9.000,00 belaufen. Von Seiten der Gemeinde braucht es jedenfalls einen Mitarbeiter, der das Projekt begleitet.

Stefan Vestl stellt daher den Antrag, das Projekt „Parndorf Card“ nun mit der Firma Variuscard umzusetzen und einen Mitarbeiter der Gemeinde für die Betreuung des Projektes einzusetzen. Michael Koss, Sebastian Bresich und Markus Aigelsreiter stellen gleichlautenden Anträge. Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge.

11. Allfälliges (Audio 02:37:02-02:50:52)

a) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 05.10.2023 abgehalten wird.

b) Der Bürgermeister informiert zu den Katastrophenhilfeansuchen betreffend der Hochwasserschäden, dass die Frist von sechs Wochen von der Landesregierung nicht verlängert wurde. Seitens der Gemeinde wurde an das Land Burgenland eine entsprechende Anfrage geschickt. Jedoch haben wir die Rückmeldung erhalten, dass eine Fristverlängerung grundsätzlich nur in ganz besonderen Fällen (Abwesenheit) möglich ist.

c) Matthias Gutdeutsch erkundigt sich, was man dagegen tun könne, wenn Büsche oder Baumäste weit in den öffentlichen Bereich hinauswachsen und dadurch zB den Gehweg beeinträchtigen. Bürgermeister Ing. Kovacs führt dazu aus, dass so etwas gerne in der Gemeinde gemeldet werden kann und zunächst das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht wird. Sollte dies zu keiner Veränderung führen, erfolgt ein Anschreiben mit Fristsetzung durch die Bauabteilung. Der kürzeste Weg auch für Mitglieder des Gemeinderates wäre natürlich, die betroffenen Eigentümer direkt darauf anzusprechen. So kann unnötige Bürokratie erspart bleiben.

d) Matthias Gutdeutsch fragt nach, ob es schon Informationen der OSG zu den neuen Mietkosten des Veranstaltungszentrums gibt. Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass diese noch neu berechnet werden müssen, da sich ja die Einmalzahlung reduziert hat.

e) Jakob Skodler erkundigt sich nach der Vorgehensweise der Gemeinde in Bezug auf die Rattensituation. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass Fälle unbedingt gemeldet werden sollen. Die Mitarbeiter der Gemeinde halten dort gemeinsam mit der Firma Ab die Taube Nachschau und geeignete Maßnahmen werden gesetzt.

d) Jakob Skodler bemängelt an einigen Stellen die Gehwegsituation wo Schäden durch Baumwurzeln gegeben sind, die zu Hindernissen führen. Er führt aus, dass es ihm im Bereich Kaufhaus Gettinger und auch Bäckerei Gettinger aufgefallen ist. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass die Behebung bei uns laufend am Programm steht.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin:

